



Restauration von landwirtschaftlichen Maschinen

Fakten und Zahlen Schuljahr 2018/2019

Learning by doing
effektiv · motivierend · zukunftsorientiert



Daten zum Unternehmen (Kurzübersicht)



Name der Schülerfirma	ReLaMa
Gesellschaftsform	Schüler - GbR
Gründungsdatum	22.09.2011
Anschrift der Firma	Bernard-Krone-Straße 20 48480 Spelle
Telefon	05977/935-59502
E-Mail	info@relama.de
Webpräsenz	www.relama.de
Öffnungszeiten	donnerstags 14.00 – 17.30 Uhr (außerhalb der Nds. Ferien)
Name der Schule	Oberschule mit gymnasialem Angebot
Anschrift	Brink 7, 48480 Spelle
Telefon	05977/937 751
E-Mail	info@oberschule-spelle.de
Webpräsenz	www.oberschule-spelle.de
Schulleiter	Karsten Bittigau
Projektkoordinator	Helmut Klöhn bkloehn@t-online.de
Anzahl der Mitarbeiter	
Auszubildende	6 (Schulj. 2018/19)
Schüler-Facharbeiter	10 (Schulj. 2018/19)
Betreuer	5
Kooperationspartner	Samtgemeinde Spelle Maschinenfabrik B. Krone LVD B. Krone

Restauration von landwirtschaftlichen Maschinen



Fakten und Zahlen Schuljahr 2018/19

Inhalt

Vorbemerkungen
Höhepunkte 2018/19
Lagebericht 2018/19
Ausblick 2019/20

Die 5 Lehrmeister bei ReLaMa



(v. l.: Walter Jüring, Günter Kuschat, Bernd Höving, Helmut Klöhn, Josef Kamping)

Vorbemerkungen

Auch das abgelaufene Schuljahr 2018/19 war für unsere Schülerfirma **ReLaMa** wieder ein sehr erfolgreiches Jahr:

Großer Bekanntheitsgrad

ReLaMa ist 7 Jahre nach seiner Gründung inzwischen weit über die Grenzen Spelles hinaus als innovatives, praxisorientiertes Schulprojekt bekannt. Nachdem wir bereits 2017 dem damaligen Bundespräsidenten, Joachim Gauck, unsere Schülerfirma vorstellen durften, war am 24.05.2019 die amtierende Bundesbildungsministerin, Anja Karliczek, in der Oberschule Spelle zu Gast. Sie war äußerst beeindruckt von unseren Schülerfirmen und lobte besonders diese praxisorientierte Art des Lernens im Hinblick auf die Berufsorientierung.

Qualitätsentwicklung

Nach Jahren des Aufbaus stand 2015/16 speziell der Umzug in die neue Werkstatt im Gebäude des Krone-Museums an. Neben der Einrichtung der Arbeitsplätze, des Lagers, des Büros und des Sanitär- und Gemeinschaftsraumes, wurde kontinuierlich an der qualitativen Weiterentwicklung zur nachhaltigen Schülerfirma gearbeitet. Im abgelaufenen Schuljahr wurde dann die Zertifizierung als nachhaltige Schülerfirma beantragt. Nach einer Überprüfung durch die Landesschulbehörde mit positivem Ergebnis, erhielten wir am 28.11.2018 die entsprechende Urkunde.



Restauration von landwirtschaftlichen Maschinen

Finanzplanung

Mit 1.277,20 € Ausgaben lagen wir im vergangenen Jahr 2018 leicht unter den Einnahmen von 1.086,10 €. Aufgrund des Übertrags aus 2017, in Höhe von 904,27 €, stehen wir auch am Ende des Rechnungsjahres 2018 finanziell auf gesunden Füßen. Dabei soll nicht verschwiegen werden, dass ein Großteil der Einnahmen aus Spenden von Museumsbesuchern besteht. Aber auch diese Spendenbereitschaft muss natürlich „erarbeitet“ werden.

Fazit

Alles in allem hat sich auch im Schuljahr 2018/19 die Schülerfirma **ReLaMa** als besonders effektives, motivierendes und zukunftsorientiertes Schulprojekt im Bereich „learning by doing“ erwiesen.

In diesem Zusammenhang danken wir in besonderer Weise unserem Kooperationspartner, der Fa. Krone und natürlich unseren Lehrmeistern, den Herren Höving, Kamping, Klöhn, Kuschat und Jüring. Ohne sie alle könnte dieses aufwendige Projekt nicht so erfolgreich durchgeführt werden.

„Ihr seid super aufgestellt und top organisiert. Ihr verdient die Wertschätzung, die eurer tollen Arbeit entgegengebracht wird!“



Holger Behnen (Regionalkoordinator für „Nachhaltige Schülerfirmen und – Genossenschaften“ für die Region südliches Emsland und die Grafschaft Bentheim in der Nds. Landesschulbehörde) an die Mitarbeiter der Schülerfirma **ReLaMa** im Rahmen der Zertifizierungsfeier

Zertifizierung als „Nachhaltige Schülerfirma“ (Silber)

Nach der Gründung der Schülerfirma **ReLaMa** im Jahre 2012 waren wir in den ersten Jahren natürlich mit dem Aufbau und der Einrichtung der Werkstatt beschäftigt. Nach 2015 erfolgte der Umzug in die neue Werkstatt. Wir haben dann permanent unsere Arbeit im Hinblick auf Qualität und Effektivität verbessert. In den letzten 3 Jahren wurde dann auch der kaufmännische Bereich, besonders der Personalbereich und die Buchhaltung neu geordnet und insbesondere für uns Schüler im Hinblick auf unser späteres Berufsleben transparenter gestaltet.

Im Schuljahr 2018/19 wagten wir uns nun daran, uns durch die Niedersächsische Landesschulbehörde als „Nachhaltige Schülerfirma“ zertifizieren zu lassen. Nach der Antragstellung mit Abgabe einer umfangreichen Firmendokumentation wurden wir am 20.09.2018 im Rahmen einer Firmenbegehung durch die Landesschulbehörde auf „Herz und Nieren“ überprüft. Das Ergebnis dieser Überprüfung war ausgesprochen positiv, und wir erhielten am 28.11.2018 im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Urkunde „Nachhaltige Schülerfirma – Kompetenzstufe SILBER“.

SAMSTAG,
1. DEZEMBER 2018

SÜDLICHES EMSLAND

Mit der Zertifizierung „Nachhaltige Schülerfirma Kompetenzstufe Silber“ hat die Landesschulbehörde die Schülerfirma Relama ausgezeichnet. Foto: Anne Bremenkamp

Landesschulbehörde zeichnet Relama aus

Speller sind „Nachhaltige Schülerfirma Kompetenzstufe Silber“ / Selbst der Reisebus wird repariert

Die niedersächsische Landesschulbehörde hat die Schülerfirma Relama von der Oberschule Spelle im Landtechnik-Museum der Firma Krone mit der Zertifizierung „Nachhaltige Schülerfirma Kompetenzstufe Silber“ ausgezeichnet.

Von Anne Bremenkamp

SPELLE Aus alten Schrotthaufen werden wieder Traktoren, Maishäcksler, Kartoffelroder, Fahrradanhänger für Flüchtlinge oder ein Rasenlüfter, der die Plätze des SC Spelle-Venhaus in Schuss hält: Mit der Restauration von Landmaschinen hat sich die Schülerfirma Relama seit ihrer Gründung 2012 einen Namen gemacht, der auch in Hannover bekannt ist. „Technik lebt durch dich, durch dich lebt Technik“. Unter diesem Motto arbeiten die Jungunternehmer von Relama, allesamt technikbegeisterte Jugendliche der Oberschule. An ihrer Seite haben sie die Firma Krone als starken Kooperationspartner. Krone gibt nicht nur der optimal ausgestatteten Schülerfirmen-Werkstatt eine Heimat, sondern unterstützt die motivierten Schüler dank engagierter Krone-Rubeständler auch professionell mit Rat und Tat. Neben dem handwerklichen Geschick beweisen die Jugendlichen angesichts ihres Firmenerfolgs auch unternehmerische Weitsicht und kaufmännisches Gespür. Bei der Übergabe des Zertifikats äußerte seitens der Landesschulbehörde Holger Behnen als Regionalkoordinator für nachhaltige Schülerfirmen seinen Respekt vor allen an die Relama-Beteiligten: „Schülerfirmen simulieren reale Berufs- und Betriebssituationen unter pädagogischen Aspekten. Die Jugendlichen als Fachkräfte von morgen erwerben in der Praxis wichtige Schlüsselkompetenzen und lernen im Team nachhaltig soziales, ökologisches und ökonomisches Denken.“ Als „markante Alleinstellungsmerkmal“ der Oberschule Spelle würdigte Behnen daher die niedersächsischen und möglicherweise sogar bundesweit einzigartige Schülerfirmenmeile mit insgesamt sieben aktiven Schülerfirmen. Den Jugendlichen von Relama und allen Akteuren im Hintergrund gratulierte er: „Ihr seid super aufgestellt und top organisiert.“

Holger Behnen, Landesschulbehörde

Wie wertvoll dieses Praxis-Lernen sein kann, unterstrich Oberschulleiter Karsten Bittigau mit einer Anekdote, die sich 2016 auf der Abschlussfahrt der zehnten Klassen nach London ereignet hatte. Der Reisebus streifte, und den damaligen Relama-Akteuren gelang es, den Bus fürs Erste wieder flottzumachen. Bittigau zeigte sich mit Blick auf die jetzt zertifizierte Kompetenzstufe überzeugt: „Nach Silber kommt Gold. Diesem, unserem eigenen Anspruch, werden wir gerecht werden.“ „Relama schreibt Erfolgsgeschichte“, lobte seitens des Schulträgers Erster Samtgemeinderat Stefan Lohaus alle sieben Schülerfirmen. Das Schlusswort oblag dem Gastgeber und Unternehmer Bernhard Krone, der eindrucksvoll deutlich machte: „Krone ist durch seine Mitarbeiter groß geworden. Werte werden geschaffen durch so tüchtige Jungs wie die von Relama. Wir brauchen nicht nur Einser-Abiturienten, sondern junge Menschen, die sich für einen Beruf entscheiden und denen damit alle Möglichkeiten offenstehen.“

Die über 80 Meter lange Schülerfirmenmeile an der OBS Spelle



Insgesamt gibt es z. Z. acht Schülerfirmen an der OBS Spelle. Die erste, der „BIKE STOP“, wurde bereits 1998 gegründet und erhielt einen Förderpreis vom Niedersächsischen Kultusministerium als besonders innovatives Projekt. BIKE STOP war eine der ersten Schülerfirmen in Niedersachsen.

Später kamen „catering & more“, „Schul Engel“, „SpeLiTon“, „(S)Chillerecke“, „ReLaMa“, „School Stuff“ und zuletzt im Schuljahr 2018/19 „School Merch“ dazu.

Bundesbildungsministerin Anja Karliczek besucht die Oberschule Spelle

Im Beisein mehrerer Bundes-, Landes- und Kommunalpolitiker informierte sich die Ministerin am 24.05.2019 über die Arbeit der Schülerfirmen an der Oberschule Spelle. Dabei zeigte sie sich äußerst beeindruckt vom Engagement unserer inzwischen 8 Schülerfirmen. „Sie machte deutlich, dass diese Art der Heranführung an die Wirtschaft genau ihrer Absicht entspricht, die berufliche Bildung in Deutschland zu stärken“. (vergl.: *Lingener Tagespost* vom 28.05.2018)

Ein großes Lob für unsere Schülerfirmen und die Bestätigung eines Bausteines unseres Konzeptes der berufsorientierenden Arbeit mit dem Prinzip „learning by doing“.



SPELLE Beeindruckt hat sich Bundesbildungsministerin Anja Karliczek (CDU) beim Besuch der Oberschule Spelle vom Engagement der inzwischen acht Schülerfirmen gezeigt. Sie machte deutlich, dass diese Art der Heranführung an die Wirtschaft genau ihrer Absicht entspricht, die berufliche Bildung in Deutschland zu stärken.

Gerne kam sie der Bitte des Schülers Julius Sievers nach, Anteile an der Schülergenossenschaft School Stuff gegen einen Obolus zu erwerben. Die Firma kümmert sich darum, dass die 675 Schüler der Oberschule, die in 31 Klassen unterrichtet werden, immer genug Unterrichtsmaterial wie zum Beispiel Stifte, Plakate und Hefte zur Hand haben.

Unterstützung von Krone

Weitere Schüler stellten der Ministerin die sieben anderen Schülerfirmen vor, die sich in einem 80 Meter langen Gebäudekomplex („Schülerfirmenmeile“) befinden. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Schülerfirmen: BikeStop (Fahrradwerkstatt), catering & more (Dienstleistungen im Gastgewerbe in Kooperation mit dem Wöhlhof der Samtgemeinde), (S)Chillerecke (Schülerbücherei), SpeLiTon (Speller Licht- und Tontechnik für den Einsatz bei Veranstaltungen), SchulEngel (soziale Schülerfirma im Bereich Gesundheits- und Sozialwesen), ReLaMa (Restauration landwirtschaftlicher Maschinen in Zusammenarbeit mit der Firma Krone) und School Merch (Textildruck).

Schulleiter Karsten Bittigau zeigte sich davon überzeugt, dass es eine Schülerfirmenmeile wie in Spelle in Deutschland kein zweites Mal gebe. „Die optimale Berufsvorbereitung unserer Schülerinnen und Schüler ist eine unserer größten Stärken“, betonte der Oberschuldirektor. Er dankte den Kooperationspartnern aus der Wirtschaft für die fortwährende Unterstützung. Es handelt sich dabei um die Firmen Krone und Betonbau Rekers, die Volksbank Süd-Emsland und die AOK SchoolStuff und SchulEngel sind Bronze-zertifizierte nachhaltige Schülergenossenschaften und werden vom Kooperationspartner Volksbank Süd-Emsland eng begleitet. Als Schülergenossenschaften müssen sich beide jährlich einer Prüfung des Genossenschaftsverbandes unterziehen.

„Wir haben den Anspruch, mehr als ‚nur‘ eine Schule zu sein, und das leben wir auch“, betonte Bittigau und nannte das Leitbild der Schule: „Schule lebt...durch dich...lebt Schule“. Seinen Angaben zufolge unterrichten derzeit 53 Lehrkräfte (davon 13 Gymnasiallehrer) 139 Schüler im Hauptschulzweig, 383 im Realschulzweig und 153 im Gymnasialzweig. Der Oberschuldirektor: „Es erfüllt mich mit Stolz, Leiter dieser Schule sein zu dürfen. Wir arbeiten hochkompetent, innovativ, mit neuesten Medien und bieten ausnahmslos allen Speller Jugendlichen die optimale Vorbereitung für ihren weiteren Lebensweg, sei es im Berufsleben oder an den Oberstufen der umliegenden Gymnasien.“

Bittigaus Vorgänger Helmut Klöhn erinnerte an die Anfänge des Projekts „Schülerfirmen“ im Jahr 1997, das mit der Fahrradwerkstatt begann. „Damals hatten wir in der Schule viele junge Auszubereitete, die kaum Deutsch sprachen. Durch den Kontakt mit den Ausbildern in der Fahrradwerkstatt waren sie gehalten, Deutsch zu sprechen.“ Als Erfolgsgeschichte wertete er neben den anderen Firmen auch die jüngst mit Silber-zertifizierte nachhaltige Schülerfirma ReLaMa. Diese hat in enger Zusammenarbeit mit der Firma Krone ihre eigene Werkstatt direkt angeschlossen an das Kronemuseum; somit können Besucher des Museums jeden Donnerstag auch die jungen ReLaMa-Mitarbeiter bei der Arbeit bestaunen. Frühere Mitarbeiter der Firma leiten laut Klöhn die Schüler dazu an, alte Maschinen wieder funktionstüchtig zu machen. Die Firma Krone wiederum habe Interesse daran, junge Menschen für eine Ausbildung zu gewinnen, um dem Fachkräftemangel zu begegnen.

Dass das Konzept, Schüler durch schuleigene Firmen frühzeitig Orientierung bei der Berufswahl zu bieten, aufgeht, machte Jana Gerdt deutlich. Die Jugendliche engagiert sich in der Firma SchulEngel und strebt später eine Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpflegerin an.

aus: Lingener Tagespost



Im Hintergrund zum Vergleich ein moderner Krone – Turbomäher.



aus: Lingener Tagespost

Hinweis: Die Gliederungspunkte entsprechen den Punkten der Gliederung der Dokumentation/Beschreibung der Schülerfirma *ReLaMa* von 2018.

2.2 Nachhaltigkeit

2.2.2. Nachhaltigkeit – soz. Bereich

Seit 2018 engagieren wir uns im Rahmen der Speller Ferienpass-Aktion für Speller Kinder. Für 15 Kinder im Alter von 11-15 Jahren öffnete *ReLaMa* in den Sommerferien für einen Tag die Türen. Unter dem Motto „Faszination Landtechnik – Grasernte früher und heute“ verbrachten die technikinteressierten Kinder einen interessanten Tag in der *ReLaMa*-Werkstatt und draußen auf der Grasfläche des

Landwirts Everinghoff. Hier kamen dann alte und neue Mähmaschinen zum Einsatz, insbesondere natürlich die von *ReLaMa* restaurierte Bautz Mähmaschine von 1934. Der Tag endete mit einer für einen Feldtag üblichen Kaffeepause mit Blechkuchen und kalten Getränken und Kaffee. (Mehr Infos im folgenden EL – Artikel).

Landtechnik hautnah erleben

Schülerfirma ReLaMa stattete Maschinenfabrik Krone einen Besuch ab

Spelle (eb) – Zusammen mit der Schülerfirma *ReLaMa* der Oberschule Spelle (OBS) veranstaltet vor kurzem die Maschinenfabrik Bernard Krone einen Graserntefeldtag im Rahmen der Sommerferienaktion SAM der Samtgemeinde.

ReLaMa steht für „Restauration von landwirtschaftlicher Maschinen“. Dabei handelt es sich um eine seit 2012 bestehende und von KRONE geförderte Schülerfirma. Ehemalige Mitarbeiter wie Josef Kamping, Bernd Höving, Walter Jüring sowie der ehemalige OBS-Schulleiter Helmut Klöhn betreuen dabei jeden Donnerstagnachmittag rund 18 Schüler aus den Jahrgangsklassen 9 und 10 und führen sie an den Alltag in einer kleinen eigenen Firma heran – von der echten Handarbeit bis hin zu Verwaltungstätigkeiten.

Um den *ReLaMa*-Nachwuchs für das neue Schuljahr zu sichern und Einblicke außerhalb der regulären Schul-AG zu ermöglichen, öffnete die Schülerfirma nun für einen Tag in den Ferien die Türen für 15 Teilnehmer im Alter von 11 bis 15 Jahren.

Unter dem Motto „Faszination Landtechnik – Grasernte früher und heute“ verbrachten die technikinteressierten Schü-



Traditionelles Gras mähen mit der Sense wie in alten Zeiten und auch heute noch – auch das durften die Schüler an Ort und Stelle ausprobieren. ES-Media-Spelle-Fotos

ler den Vormittag in den Werkstatträumen der *ReLaMa*. Hier wurde zunächst die Schülerfirma vorgestellt; im Anschluss daran fertigten die Nachwuchskräfte unter Anleitung ein kleines Werkstück. Außerdem bestaunten die Teilnehmer im Krone-Museum die Landtechnik von früher.

Nach einer kleinen altersgerechten Mähwerkschulung

durch das Krone-Produktmarketing hieß es nachmittags, Landtechnik hautnah im Einsatz erleben. Auf einer vom Hof Everinghoff in Schapen zur Verfügung gestellten Grasfläche lernten die Schüler sämtliche Mäh- und Erntemöglichkeiten von der Sense bis zum modernen Mähwerk kennen.

Gestärkt nach einer für einen Feldtag üblichen Kaffee-

pause mit Blechkuchen und Kaltgetränken endete um 17 Uhr ein aufregender und ereignisreicher Tag.

Alle Beteiligten erhoffen sich durch diesen informativen, praxisorientierten Aktionstag, dass sie bei den Teilnehmern die Begeisterung für eine Ausbildung in den gewerblich-technischen Bereichen wecken konnten.

aus: Lingener Tagespost



Restauration von landwirtschaftlichen Maschinen

69. Faszination Landtechnik – Erlebe eine Roggenernte

Wann: Do., 08.08.19, 10.00 - 15.00 Uhr

Veranstalter: Maschinenfabrik
Bernard Krone GmbH & Co. KG/
Schülerfirma **ReLaMa**

Ort: Krone-Museum, Bernard-Krone-Straße 20,
48480 Spelle

Teilnehmer: 12 - 15 Jahre/ max. 15 Teilnehmer

Kosten: kostenlos

Anmeldung: Stefanie Brink, Tel.: 05977 /935429 oder an:
stefanie.brink@krone.de

Mitzubringen/Besonderes:
arbeitsaugliche Kleidung/festes Schuhwerk

Zusammen mit der Speller Schülerfirma **ReLaMa** bietet die Maschinenfabrik Bernard Krone interessierten Schülerinnen die Möglichkeit im Zuge der Roggenernte Landtechnik hautnah zu erleben. Die TeilnehmerInnen erkunden zunächst die Werkstatt, lernen die Schülerfirma auch praktisch kennen und besichtigen das KRONE Museum. Im Anschluss erleben die TeilnehmerInnen einen typischen Feldtag der Schülerfirma und erhalten auf einer Fläche in der Samtgemeinde Spelle einen Überblick über verschiedene Erntemöglichkeiten von Roggen.

Für Verpflegung ist gesorgt und weitere organisatorische Informationen werden den TeilnehmerInnen nach der Anmeldung mitgeteilt.

Je nach Wetter wird ein Ersatztermin oder ein Alternativprogramm angeboten.

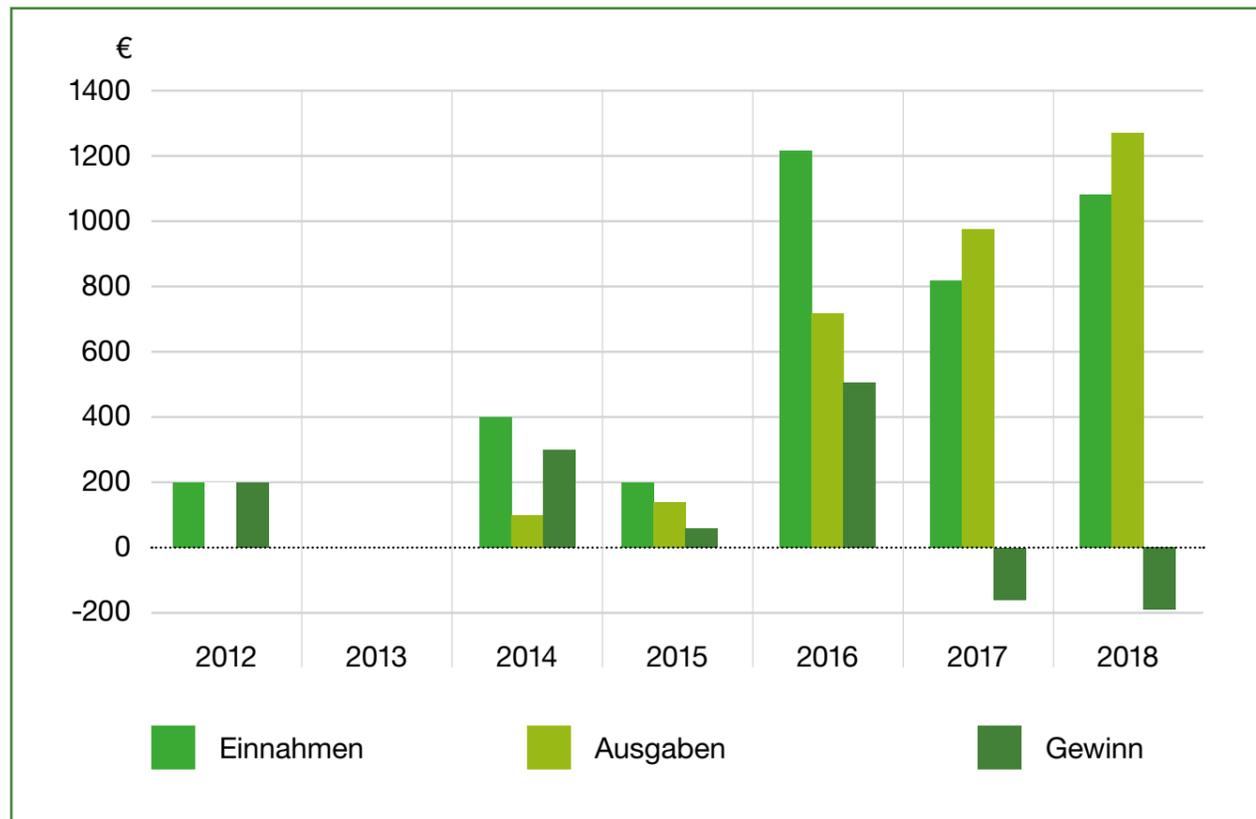
Quelle: Sommerferienprogramm 2019
der Samtgemeinde Spelle (Auszug)



Diese Aktion aus dem Jahr 2018 wurde in den Sommerferien 2019 fortgesetzt. Das Thema lautete: „Roggen mähen, trocknen und dreschen“. Der Ablauf war ähnlich dem im Jahre 2018. Die 2018 restaurierte Bautz Mähmaschine wurde dazu im Laufe des Jahres zum Mähen von Getreide technisch erweitert.



Finanzübersicht 2012 – 2018



„Wir profitieren aus unseren Einnahmen der Jahre 2014 bis 2016. Wir müssen im kommenden Jahr die Ausgaben im Auge behalten.“

Moritz Wilmes, Geschäftsführer von **ReLaMa**, auf der letzten Mitarbeiterversammlung im Schuljahr 2018/19

2.5. Finanzplanung



Restauration von landwirtschaftlichen Maschinen

2.5.2. Finanzielle Situation im Geschäftsjahr 2018

Einnahmen in Höhe von 1.086,10 € standen Ausgaben in Höhe von 1.277,20 € gegenüber. Somit wurde ein Defizit von 191,10 € erwirtschaftet. Mit dem Vortrag aus dem Jahr 2017 beträgt der Kontostand am 31.12. 2018 insgesamt 713,17 €. Somit haben wir uns bei den Einnahmen nicht ganz im Rahmen der Planungen für 2018 bewegt.

Datum		Einnahmen	Ausgaben	Bemerkung
11.01.18	Grillfleisch f. Jahresabschluss	0,00	57,29	Quittung
25.01.	Benzin	0,00	8,00	Eigenbeleg
01.02.	Fahrradanhänger	50,00	0,00	Eigenbeleg
01.02.	Gelbe Kiste	12,50	0,00	Eigenbeleg
01.02.	Safe, Ordner etc.	0,00	35,52	Quittung
19.01.	6xSackkarrenräder	0,00	41,78	Quittung
20.01.	Mörtelkasten, Schrauben	0,00	42,74	Quittung
18.01.	Sackkarrenräder	0,00	68,09	Quittung
08.02.	Schreibwaren	0,00	12,96	Quittung
08.02.	Stapellager-Boxen	0,00	39,99	Rechnung
08.02.	Gelbe Kiste	5,00	0,00	Eigenbeleg
15.02.	Gelbe Kiste	55,00	0,00	Eigenbeleg
15.02.	Reisigbesen	10,00	0,00	Eigenbeleg
15.02.	Messestand, 1. Platz	75,00	0,00	Eigenbeleg
17.02.	Anhänger, Kugelkopf	0,00	9,98	Rechnung
15.02.	Reisigbesen	20,00	0,00	Eigenbeleg
19.02.	Zugkugel-kupplung	0,00	21,00	Rechnung
19.02.	Stützrad	0,00	21,50	Rechnung
22.02.	Gelbe Kiste	20,00	0,00	Eigenbeleg
01.03.	Stapellager-Boxen	0,00	39,99	Rechnung
08.03.	Gelbe Kiste	10,00	0,00	Eigenbeleg
08.03.	Kartoffeln	10,00	0,00	Eigenbeleg
09.03.	Spende Dr. Krone	250,00	0,00	Überweisung Voba
15.03.	2xFahrrad-Schlauch	0,00	24,47	Quittung
21.03.	Rückleuchten	0,00	21,00	Rechnung
29.03.	Zinsen, Gebühren	0,00	6,48	Voba
17.05.	3 Fahrradanhänger	200,00	0,00	Eigenbeleg
07.06.	Gelbe Kiste	99,50	0,00	Eigenbeleg
07.06.	Spende Dr. Krone	100,00	0,00	Eigenbeleg
14.06.	Material f. Fahrradanhänger	0,00	50,00	Eigenbeleg
14.06.	3 Mülleimer	0,00	30,00	Eigenbeleg
14.06.	Farbe	0,00	24,00	Eigenbeleg
06.09.	Gelbe Kiste	28,00	0,00	Eigenbeleg
29.06.	Zinsen, Gebühren	0,00	6,09	Voba
22.08.	Bandsäge	0,00	353,40	Rechnung
23.08.	2 Anhänger-Räder	0,00	80,00	Quittung
28.09.	Zinsen, Gebühren	0,00	6,09	Voba
17.10.	Kartoffeln sammeln, Ausg.	0,00	85,62	Quittungen
18.10.	Gelbe Kiste	15,00	0,00	Eigenbeleg
05.12.	Gelbe Kiste	36,80	0,00	Eigenbeleg
06.12.	Gelbe Kiste	15,00	0,00	Eigenbeleg
14.12.	Gelbe Kiste	54,30	0,00	Eigenbeleg
20.12.	Getränke, Weihnachtsfeier	0,00	12,82	Quittung
20.12.	Deko, Weihnachtsfeier	0,00	16,30	Quittung
20.12.	Pizza, Weihnachtsfeier	0,00	128,00	Quittung
20.12.	Weihnachtsgeschenke	0,00	28,00	Eigenbeleg
20.12.	2Metall-Tannenbäume	20,00	0,00	Rechnung
29.12.	Zinsen, Gebühren	0,00	6,09	Voba
	Summe	1086,1	1277,2	
	Rechnungsabschluss 2018			
	Übertrag 2017		904,27	
	Einnahmen 2018	1.086,10		
	Ausgaben 2018		1.277,20	
	Bestand per 31.12.2018		713,17	

Einnahmen / Ausgaben Plan 2018 Schülerfirma ReLaMa

	Einnahmen
Gelbe Kiste	250,00
Erlöse aus Fahrradanhängern	500,00
Spenden	400,00
Einnahmen Reparaturen	200,00
gesamt	1.350,00

	Ausgaben
Grillen etc.	200,00
Kosten Fahrradanhänger	300,00
Reparaturkosten	500,00
Gas-Grill	230,00
PC Drucker	120,00
gesamt	1.350,00

Die Erinnerungs-Urkunde für die Abgänger 2018/19

Zur Erinnerung an die Arbeit in der Schülerfirma



Das Abschluss - Team 2018/2019 (Sommer 2019)

Simon Stappers, Erik Veerkamp, Malte Frese, Johannes Risau, Jannis Krandick, Jenrik Wilmes, Jonas Hapke, Jannes Felix, Moritz, Wilmes, Alex Beenen (v. l.)



2.6. Organisation / Personal

2.6.3. Personal

Der Ausbilder-Stamm bestand wie in den Vorjahren aus:
 Bernd Höving
 Josef Kamping
 Helmut Klöhn
 Günter Kuschat
 Walter Jürling

Für das Schuljahr 2018/19 haben sich insgesamt 5 Schüler beworben. In einem Auswahlverfahren – gemeinsam mit Mitarbeiterinnen aus der Personalabteilung der Fa. Krone – wurden 2 Bewerber ausgewählt und zum 01.09.2018 eingestellt. Die geringe Zahl der Einstellungen ergab sich daraus, dass im vergangenen Schuljahr zu viele Bewerber eingestellt wurden. Es zeigte sich damals sehr schnell, dass aufgrund der großen Teilnehmerzahl im 14-tägigen Wechsel gearbeitet werden musste. Dieses Verfahren hat sich jedoch in keiner Weise bewährt.

10 Auszubildende wurden am 01.09.2018 als Schüler-Facharbeiter übernommen und erhielten die Urkunde zum „Schüler-Facharbeiter“.

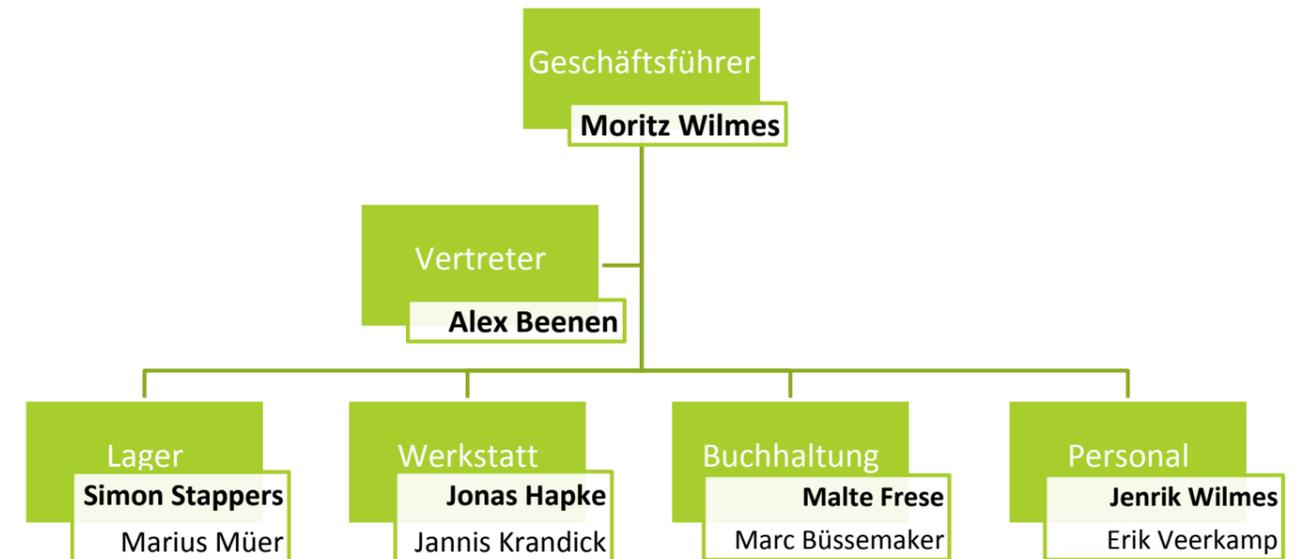
Am Ende des Schuljahres 2018/19 erhielten diese 10 Schüler ihr Arbeitszeugnis mit überwiegend sehr guten bis guten Beurteilungen. Auf der Jahresabschlussfeier erhielten sie aus den Händen von Uwe Schöttler, Projektkoordinator in der Fa. Krone, ihr Arbeitszeugnis und eine Erinnerungs-urkunde.

Zu Beginn des Schuljahres wurde im Sinne der Nachhaltigkeit beschlossen, den weiteren Schul- bzw. Ausbildungs-verlauf der Mitarbeiter nach Verlassen der Oberschule in Spelle weiter zu verfolgen. Dazu sollen alle ehemaligen Mit-arbeiter alle ein bis zwei Jahre zu **ReLaMa** eingeladen werden und über ihren Ausbildungs- bzw. Berufsweg berichten.



„RE LA MA“

Restauration landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen
Schuljahr: 2018/19



Wir suchen Dich!



Besonders Mädchen
sind im kommenden
Schuljahr gefragt!!

- Du hast Interesse für handwerkliche Dinge?
- Du arbeitest gerne mit Metall?
- Du reparierst gerne Maschinen?
- Du möchtest einen technischen Beruf erlernen?
- Du möchtest kaufmännische Grundlagen erlernen?
- Du kommst im nächsten Schuljahr in eine 9. Klasse?

Dann schau doch mal in unserer Schülerfirma „ReLaMa“ vorbei und informiere Dich über unsere Arbeit.
Unsere Arbeitszeit ist donnerstags von 14.00 – 17.00 Uhr.

Oder bewirb Dich gleich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen direkt bei ReLaMa. (Deine Unterlagen kannst Du bei den unten angegebenen Schülern oder donnerstags bei ReLaMa abgeben).

Bei Fragen wende Dich bitte an:
Moritz Wilmes, Klasse 10b oder
Jenrik Wilmes, Klasse 10c

Mit freundlichen Grüßen
Euer ReLaMa - Team



Im obigen Organigramm sind die Verantwortlichkeiten im Schuljahr 2018/19 dargestellt.
Das Foto zeigt die Stabübergabe der bisherigen Geschäftsführer an die Nachfolger im Schuljahr 2019/20 an.

Produkte und Projekte

Fertigstellen und Endabnahme des Klein-Traktors „John Deere“

Nach über 2-jähriger Arbeitszeit wurde der John Deere Klein-Traktor zum Ende des Schuljahres 2018/19 fertiggestellt und kam bei der Ferienpass-Aktion „Faszination Landtechnik – Roggen mähen, früher und heute“ erstmalig zum Einsatz. (Dieses John Deere Modell ist übrigens nur sehr selten auf dem Markt anzutreffen.)

Der Traktor bleibt im Besitz der Schülerfirma und wird für den Straßenverkehr zugelassen. Insbesondere soll er für den Transport von Material und Bauteilen zwischen der Maschinenfabrik Krone, dem LVD Krone, der Lackiererei ALH Hackstedt und **ReLaMa** zum Einsatz kommen. Außerdem können damit Exponate der Schülerfirma zu Ausstellungen, öffentlichen Veranstaltungen und Messen transportiert werden. Nicht zuletzt dient er als Zugfahrzeug für verschiedenste Maschinen (z. B. der Mähmaschine). Auf Anfrage wird es auch gerne an die Krone-Gärtner für Transportmöglichkeiten ausgeliehen.



Arbeitszettel	
----------------------	--

Aufgabe: Restauration: John Deere 1445 F
FBsch. Nr. 365681

Betreuer: Herr Hoving 1/2017

Datum	Tätigkeit	Arbeitspersonen	Std.
7.2.19	Seilzug angebracht.	Jenni, Mille	3
14.2.19	Kofflängelmontage vorbereitet	Jannis, Johannes	3,5
21.2.19	Traktor gewaschen Seilzug angebracht	Jenni, Mille	3
28.2.19	Teile für Handgas und Kupplung bestellt	Jonas H. Marc	3
11.3.19	Kofflängel vorne gesetzt	Erik V. Jannisk.	3
4.4.19	Lichter, Lager geprüft	Friedel, Bastian	3
23.5.19	Schutzbleche montieren Vorversuch	Friedel, Bastian	3
6.6.19	Schutzbleche montieren	Friedel, Bastian	3
13.6.19	letzte Arbeiten, Endkontrolle	Friedel, Bastian	3
gesamt			59

Endkontrolle
Datum/Unterschrift 13.06.2019

Letzter Arbeitszettel für die Restaurierung des John Deere Schleppers mit der Gesamtberechnung der Arbeitsstunden und der Endkontrolle.

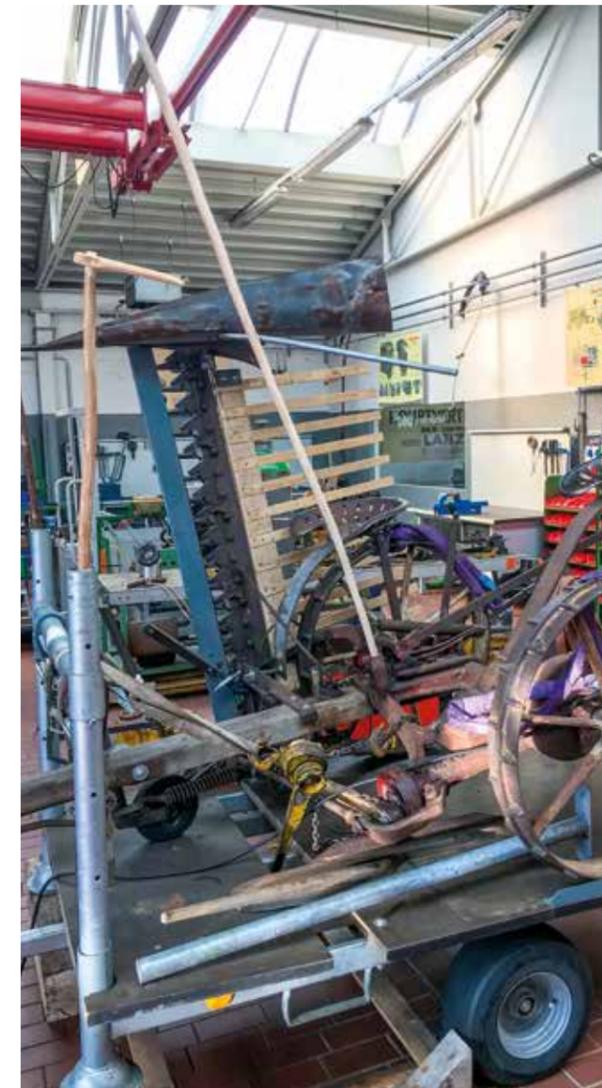


Restauration eines Bautz-Mähwerkes

Im Laufe des Schuljahres wurde die Bautz – Grasmähmaschine aus dem letzten Schuljahr zur Getreide – Mähmaschine komplett umgerüstet, und die entsprechenden Anbauteile restauriert. Da diese z.T. keine Original Bautzteile waren, mussten sie teilweise aufwendig umgebaut werden. Die restaurierte Maschine ist absolut funktionstüchtig, wurde allerdings nicht neu lackiert. Am 08.08.2019 war die Maschine dann im Rahmen der Ferienpassaktion auf unserem Feldtag erfolgreich im Einsatz (vergl. 2.2.2., S. 13).



Im Rahmen der Ferienpassaktion in den Sommerferien 2019 kam das restaurierte Mähwerk erstmalig zum Einsatz.



Planung, Konstruktion und Herstellung eines Anhängers für die Ape

Zum Ende des Schuljahres war der Anhänger fertiggestellt. Vom Auftrag, über die Planung, Konstruktion und Herstellung haben die Schüler im Laufe des Schuljahres die notwendigen Schritte kennengelernt und ausgeführt.

Dass der Preis einer Ware oder einer Dienstleistung der wichtigste Stellhebel für den Ertrag ist, ist eine Binsenweisheit. Im kommenden Schuljahr lernen die **ReLaMa**-Mitarbeiter verschiedene Pricing-Modelle kennen und bestimmen den Preis für den Ape-Anhänger. Dabei gibt es Unterstützung durch kompetente Mitarbeiter der Fa. Krone.

Außerdem muss der Anhänger durch Prüfer des TÜV für den Straßenverkehr zugelassen werden.



Restauration einer alten Dibbelmaschine



Dies war eine Auftragsarbeit. Die Maschine wurde komplett restauriert und ist nun absolut funktionstüchtig und einsatzbereit.

Herstellung weiterer Reisigbesen



Auch die Herstellung von Reisigbesen ist weiterhin ein lohnenswertes Geschäft. Ob auf der Krone-Hausmesse, dem Speller Frühlingmarkt oder im Krone-Museum, überall stößt dieses Produkt auf Interesse und findet guten Absatz.

Produktion weiterer Fahrrad-Anhänger

Mit dem Verkauf von Fahrradanhängern können wir weiterhin Geld verdienen. Die Nachfrage ist nach wie vor da und kann kaum erfüllt werden. Durch eine Befragung der Kunden haben wir einige Veränderungen vorgenommen:

- Leichte Demontage der Deichsel, damit der Anhänger im PKW-Kofferraum transportiert werden kann.
- Austausch der Deichsel gegen eine neu entwickelte, zusätzliche kleine Deichsel zum Ankuppeln an einen Kindertrecker oder Tret Gokart.
- Die flexible Modulbauweise ermöglicht im Lager eine platzsparende Lagerung der fertigen Anhänger



Hinweis: Die Gliederungspunkte entsprechen den Punkten der Gliederung der Dokumentation/Beschreibung der Schülerfirma *ReLaMa* von 2018.

2.5. Finanzplanung

- Optimierung der Finanzbuchhaltung (Einführung eines Buchhaltungsprogramms)

2.6. Organisation und Personal

- Einstellung von 5-6 Auszubildenden (Bewerbung, Einstellungsgespräch, Ausbildung, Schweißlehrgänge ...)
- Besetzung der Funktionsstellen (Geschäftsführer, Abteilungsleiter)
- Berufserkundungen in verschiedenen Betrieben
- Bestimmung des Preises für den Ape-Anhänger (Lehrgang)
- Feldtag: Kartoffeln roden

2.7. Außenaktivitäten/Werbung

- Teilnahme an der Schülerfirmenmesse im Februar 2020 in Nordhorn
- Teilnahme an der Krone-Hausmesse im März 2020
- Teilnahme an der Ferienpass-Aktion 2020 (Thema: Heubearbeitung)

2.8. Evaluation

- Planung und Durchführung eines Nachhaltigkeitsaudits

Marktleistungen

- Restauration eines Einachs-Schleppers mit Bau eines Anhängers
- Restauration eines Traktors (aus dem Museumsfundus oder Neuerwerb)
- Restauration weiterer landwirtschaftlicher Maschinen für die Heuernte
- Herstellung und Verkauf weiterer Fahrradanhänger
- Herstellung und Verkauf weiterer Reisigbesen



Restauration von landwirtschaftlichen Maschinen



Restauration von landwirtschaftlichen Maschinen

Schülerfirma **ReLaMa**
Bernard-Krone-Straße 20
48480 Spelle

Tel.: 05977/935-59502
info@relama.de
www.relama.de